

Two Years

...and very strange changes [AAML]

Von morimo

Kapitel 2: Replacement?

Hallöchen! *smile*

Wieder ein neues Kapitel und ich glaube, es ist sogar länger geworden! *am Schädel kratz*

Dieses Kap besteht auch so ziemlich hauptsächlich wieder aus nem Flashback, aber das muss so sein ûu“ *nodd*

Thx for the Kommiss und Favos °~°V

Pairing: AAML

Disclaimer: Ich verfüge über keinerlei Rechte was den Anime oder den manga betrifft. Allein diese Story gehört mir und darf nicht geklaut, kopiert oder sonstwie ohne meine Absprache verwendet werden. Danke :D *runterleier*

Warning: Höhö...Gibts nicht :D

Much Fun ^ _____ ^

Ende des letzten Kapitels:

„...du bist wahrlich zu einer Schönheit geworden.“

Die Röte stieg ihr ins Gesicht, doch sie erblasste wieder, als sie sah wie Haruka Satoshi bestimmt an die Hand nahm und ihn mit sich zog.

Ein kurzes, selbstironisches Lächeln zuckte über Kasumis Mundwinkel.

Was dachte sie sich denn?

Das hatte er nur nett gemeint.

Wie Satoshi eben solche Komplimente immer meinte....

Er war genau wie vor 2 Jahren. Feuer und Flamme, wenn es um Pokémon ging, naiv, gutgläubig...und er hatte sie schon längst ersetzt.

~+*Flashback Ende*+~

~~~

Kasumi seufzte, als sie sich an daran erinnerte.

Den Gedanken, dass sie ersetzt worden war, hatte sie zuerst leicht verdrängen können. Aber auch nur vorerst.

Sie hatte, nachdem Satoshi und die Anderen gegangen waren, angefangen die Arenabecken zu säubern und so ziemlich den ganzen Nachmittag damit verbracht, sich um die Pokemon zu kümmern.

Erst, als es anfang zu dämmern, hatte sie sich entschlossen eine Pause einzulegen. Doch diese war ihr nur teilweise vergönnt gewesen.

~+\*Flashback\*+~

„Puh, endlich fertig!“, streckte sich Kasumi, als sie vor einer blitzblank geputzten Arena stand und zufrieden ihr Werk betrachtete.

//Nur schade, dass es schon nach 2 Tagen wieder dreckig sein wird//

Sie seufzte, fasste sich an die Stirn und wollte sich gerade auf den Weg in ihr Zimmer machen, als sie, wie schon am Vormittag, die Stimme von Satoshi vernahm.

„Kasumi!“

Er kam fröhlich auf sie zugelaufen.

„Die Anderen sind draußen und warten schon! Hast du nicht Lust mit uns den Abend zu vertreiben?“

Auffordernd grinste er sie an und Pikachu gab ein freudiges ‚Chu...~!‘ von sich.

„Und ich störe euch auch nicht?“, kam die Gegenfrage.

„Ach was, wieso solltest du?“

„Ich dachte nur...“ „Denk nicht so viel, das schadet nur!“ Schelmisch blitzte Satoshi sie an und erntete ein freches Grinsen seitens Kasumi.

„Na, du musst es ja wissen.“

„Hey~, was soll das denn heißen?“, kam es leicht empört von dem Schwarzhaarigen, doch Kasumi schüttelte nur den Kopf und lachte.

„Vergiss es...Und ich komme gleich nach, ich zieh mich nur noch mal kurz um!“

Mit diesen Worten war sie schon wieder in Richtung Zimmer verschwunden.

Auf halber Strecke begegnete sie zwei ihrer Schwestern, die gerade ein Felino untersuchten, jedoch aufsahen, als Kasumi an ihnen vorbeigehen wollte.

„Nanu, Kasumi? Bist du schon fertig?“

„Ja, ich ziehe mich nur noch kurz um und gehe dann ein bisschen raus in die Stadt.“

„In die Stadt?“, fragten nun beide Geschwister neugierig. „Allein?“

Kasumi schüttelte den Kopf.

„Nein, Satoshi ist auf der Durchreise und hat mir angeboten ein bisschen mit Takeshi und zwei weiteren Freunden den Abend gemeinsam zu verbringen!“

Kasumis Schwestern wechselten einen vielsagenden Blick.

„Kasumi, dir ist aber bewusst, dass du die nächsten Tage noch Aufgaben hast?“, fragte ihre eine Schwester schließlich.

„Ihr meint die Proben?“

„Genau die meinen wir!“

„Wieso sollte ich die vergessen? Ich hab heute nur eine Ausnahme gemacht, um das Becken zu putzen.“

Kasumi wurde langsam ungeduldig. Die Anderen warteten die ganze Zeit und sie wollte sich noch umziehen.

„Naja, jetzt wo Satoshi-kun wieder da ist...wir wollen nur nicht, dass du dich zu sehr ablenken lässt. Du weißt, dass die Aufführung wichtig ist.“

„Ja, das weiß ich...nur...“, meinte Kasumi und sah ihre beiden Schwestern an.

„Nur was?“

„Nichts, vergesst es...Es ist aber nicht mehr als eine Aufführung, oder?“

Beide Schwestern schüttelten synchron den Kopf.

„Und danach hab ich erst mal meine Ruhe?“, hakte Kasumi schließlich nach und zog eine Augenbraue hoch.

„Ja natürlich!“, nickten ihre Schwestern bestätigend.

Kasumi grinste sie an.

„Gut, an eure Worte werde ich euch erinnern.“

Und so machte sie sich auf den Weg in ihr Zimmer. Kasumis Schwestern sahen sich kurz an und blickten dem jungen Mädchen zweifelnd hinterher.

„Vielleicht muten wir ihr doch etwas zu viel zu...“, meinte Sakura [Daisy] leise, „Schließlich hat sie das Wasser sogar fast gemieden, seid je her...“

„Kasumi ist stark, sie wird es schaffen. Und wir können sie nun mal nicht ersetzen. Alle wollen sie sehen. Und wir haben ja auch mit ihr darüber gesprochen.“

„Ja...“ Sakura lächelte Ayame[Lily] an. „Ich mach mir wohl nur zu viele Sorgen...“

~~~

Schnell entschied sie sich für eine einfache Shorts, wie sie sie liebte und ein blaues Top, das ihre Figur betonte. Zufrieden betrachtete sie sich kurz in einem Spiegel und beeilte sich dann wieder aus der Arena zu kommen.

Sie hatte die Anderen schon viel zu lange warten lassen und entschuldigte sich sogleich dafür, als sie bei den Dreien ankam.

„Nanu, wo ist denn Masato?“, fragte Kasumi und sah sich suchend nach dem kleinen

Bruder von Haruka um.

„Ach, der ist auf unserem Zimmer geblieben, weil er müde war.“, erklärte die große Schwester des Gesuchten bereitwillig.

„Wollen wir dann mal los?“, maulte Satoshi leicht ungeduldig und verschränkte die Arme hinter dem Kopf. Pikachu hockte neben ihm auf dem Boden und zuckte kurz mit den Ohren.

„Wohin gehen wir eigentlich?“, erkundigte sich Kasumi. „Hattet ihr etwas Bestimmtes vor?“

Haruka bejahte und lächelte Kasumi freundlich an.

„Satoshi meinte, er würde gerne in der Strandbar etwas essen. Die ist doch hier gleich um die Ecke, oder?“

Kasumi nickte langsam.

In der Strandbar?

Da hatte sie doch schon einmal mit Satoshi und Takeshi gegessen...

Als sie Geburtstag hatte, hatten die Beiden sie dort hin eingeladen.

Sie sah zu Satoshi, der jedoch nichts davon mitbekam und damit beschäftigt war mit Pikachu rumzualbern.

Das war sicherlich nur Zufall.

Als ob Satoshi sich so etwas merken würde...

Sie lächelte etwas belustigt.

Zusammen machten sie sich also auf den Weg in die Strandbar, die kaum eine Minute entfernt war, da sie fast genau neben der Arena lag. Sie setzten sich an einen Viertisch, um sich besser unterhalten zu können, was an dem Tresen der Bar sich als etwas schwierig erwiesen hätte.

Während sie Karte studierten und sich jeweils ihre Getränke bestellten, unterhielten sie sich über alles, was sich ereignet hatte.

Satoshi schien ausgelassen und auch sonst war die Stimmung zwischen den Dreien ziemlich gut.

„Naja und so hab ich also nach und nach an vielen verschiedenen Wettbewerben teilgenommen, und hab mich meiner Meinung nach auch jedes Mal gebessert und etwas dazu gelernt.“, erklärte Haruka und zeigte dabei stolz ihre Schatulle mit den Bändern. Kasumi nickte anerkennend.

„Du scheinst dich gut durchgeschlagen zu haben!“

„Ja, es war nicht einfach...vor allem meine Rivalen sind nicht ganz ohne...“, seufzte die Braunhaarige.

„Einer von ihnen hat besonders viel an sich, nicht wahr, Haruka?“, neckte Satoshi sie und trieb seiner Genossin damit eine zierliche Röte ins Gesicht.

„Ich weiß überhaupt nicht, was du meinst!“

Während sie ihre Gespräche weiterführten, war Takeshi nach 10 Minuten vom Tisch verschwunden, weil er eine hübsche junge Dame erspäht hatte und schien gut versorgt, als diese wieder Erwarten sich seiner annahm und mit ihm in eine Ecke verzog.

Noch während Haruka und Satoshi sich über irgendeinen Rivalen stritten (Wer weiß, wen ich meine? XD), drifteten Kasumis Gedanken ab.

Sie wollte so gerne Zeit mit ihnen verbringen, aber sie durfte auch die Proben nicht achtlos liegen lassen...

Ob Satoshi wohl so lange bis zur Aufführung bleiben würde? Aber er wusste wahrscheinlich noch nichts davon...

Sie nippte nachdenklich an ihrem Drink.

//Vielleicht sollte ich diese Sache einfach aufgeben...wir erreichen zwar mehr Aufmerksamkeit für die Arena und mit dem Geld konnten wir schon einiges verändern...aber es ist so ein schrecklich großes Risiko, das ich immer eingehen muss...//

„Kasumi, wie ist das eigentlich mit der Aufführung in der Arena?“, riss Harukas Stimme sie aus ihren Gedanken und sprach gleichzeitig genau das an, was das junge Mädchen beschäftigte.

„Ich habe Plakate in der Stadt gesehen...Es sah wirklich toll aus! Und diese Kostüme...das war bestimmt eine Menge Arbeit, oder?“

Die Angesprochene rührte mit ihrem Strohhalm gedankenverloren in ihrem Restgetränk und antwortete leicht abwesend:

„Ja, es ist wahrlich eine gute Werbung...und die Kostüme waren eigentlich gar nicht so schwer. Wir hatten schon vor etwa 4 Jahren einmal eine Aufführung. Die Kostüme, die wir angefertigt hatten, haben wir einfach nur erneuert und etwas restauriert und geschmückt“

Sie lächelte Haruka etwas von der Seite her an, die einen begeisterten Gesichtsausdruck angenommen hatte.

„Ich würde alles dafür geben mal in solch einer Show auftreten zu können! Es muss ein tolles Gefühl sein unter Wasser eine Meerjungfrau zu spielen...Und erst die Pokemon und die Zuschauer!“, sprudelte es aus der jungen Koordinatorin heraus. Es war nicht zu übersehen, dass ihr der Gedanke an das Rampenlicht und die volle Aufmerksamkeit gut gefiel.

Satoshi verfolgte das Gespräch zwischen Kasumi und Haruka interessiert, hatte sich jedoch bisher nicht zu Wort gemeldet.

„Was für eine Aufgabe hast du denn Kasumi?“, fragte Satoshi nun und sah sie an.

„Ich...äh...also das ist so...ehm...“, stotterte sie und wusste überhaupt nicht, was sie sagen sollte. Sie hatte versprochen Niemandem zu erzählen, dass sie die Hauptfigur war, damit der Rummel nicht so groß wurde. Haruka und Satoshi würden zwar nichts erzählen, aber irgendwie war ihr die Sache unangenehm.

„Ich bin eigentlich...nur für die Kostüme und das Säubern der Becken verantwortlich...“, log Kasumi. „Meine Schwestern organisieren das alles...ich habe da keine Ahnung von.“

Satoshi nickte leicht und ließ Kasumi für eine Weile nicht aus den Augen, doch als sich ihre Blicke trafen, sah er schnell weg und leerte zur Ablenkung sein Getränk in einem Zug.

Kasumi währenddessen versank wieder in ihre Gedankenwelt, während Haruka neben ihr anfang von dem Auftritt zu schwärmen und sie schließlich wieder ansprach.

„Kasumi? Hey, Kasumi!“

Die Angesprochene erschrak, als eine Hand vor ihrem Gesicht herumwedelte.
„Ja?“, antwortete sie etwas verzögert. Haruka sah sie stirnrunzelnd an.
„Alles okay? Ich hatte dich was gefragt...“

„Ja doch, alles in Ordnung!“ Kasumi lächelte.
„Entschuldige, wie war deine Frage?“

„Ich hab gefragt, ob du kurz auf meine Tasche aufpassen kannst...Ich muss nämlich mal kurz auf die Toilette und ich möchte Satoshi lieber nicht die Verantwortung übertragen....Er hat's nicht so mit dem Aufpassen von Dingen, die nichts mit Pokemon zu tun haben.“

//Weiß ich selber//, schoss es Kasumi leicht verärgert durch den Kopf, //Ich kenne ihn schließlich schon länger als du...//

„Stimmt doch gar nicht!“, kam es sofort von Satoshi.

„Doch!“, kam es gleichzeitig von den beiden Mädchen und der Schwarzhäaarige grummelte nur etwas Unverständliches.

Kasumi wandte sich wieder an Haruka.

„Klar, ich pass auf sie auf.“ Sie zwang sich zu einem kleinen Lächeln.

„Danke!“

Haruka übergab ihr die Tasche und verschwand hinter dem Tresen, um das stille Örtchen aufzusuchen.

Kaum war Haruka verschwunden herrschte erst einmal Stille am Tisch. Kasumi strich sich wieder eine Strähne aus dem Gesicht.

Ihre Haare waren länger geworden und strahlten in dem Orangeton so intensiv, dass sich oft die Jungs nach ihr umdrehten, weil sie so hervorstach. Natürlich im positiven Sinne. Aber das nahm sie gar nicht wahr. Wie auch jetzt, wo sie nicht merkte, dass Satoshi sie schon eine ganze Weile schweigend ansah.

„Kasumi, können wir mal kurz woanders hingehen?“, unterbrach er schließlich die Stille. Kasumi sah auf und bereute es sogleich, denn ihr Magen spielte verrückt, als sie Satosis Blick begegnete, der wieder leicht ernst, aber auch freundlich wirkte.

„Klar...aber was ist mit Haruka...?“, murmelte sie und versuchte ihre ansteigende Nervosität zu unterdrücken.

Weshalb sie nervös war? Das wusste sie selber nicht so genau, aber ihr Gefühl sagte ihr, dass etwas nicht so ganz stimmte.

„Das geht schon klar.“, kam es knapp von Satoshi, der aufgestanden war und Kasumi abwartend wieder anschaute. Diese mied seinen Blick etwas und stand ebenfalls auf.

„Pikachu, wartest du hier kurz? Ich bin gleich wieder da!“, sprach der cappitragende Pokemontrainer nun zu seinem Pokemon, das ihn erwartungsvoll angesehen hatte und nun ein positiv klingendes ‚Pika~chu‘ von sich gab.

Satoshi lächelte es an, streichelte es kurz und wandte sich wieder Kasumi zu.

„Dann mal los!“

Er ging vor und sie folgte ihm. Die Tasche hatte sie vorsichtshalber mitgenommen und hing etwas wieder ihren Gedanken nach.

//Ich versteh es nicht. Einerseits ist Satoshi genau wie immer...er ist fröhlich, gut

gelaunt, stur liebt seine Pokemon wie sonst auch und ist entschlossen. Aber andererseits ist er erwachsener geworden. Und trotzdem hat er seine kindliche Seite beibehalten.

Aber er ist anders.

Oder bin ich selber anders zu ihm?

Nur diese Neckereien von früher sind seltener zwischen uns geworden...anders als bei ihm und Haruka...//

Kasumi spürte, wie bei diesem Gedanken ein seltsames Gefühl in ihr Platz nahm. Doch bevor sie sich weiter damit auseinandersetzen konnte, blieb Satoshi stehen. Es war recht dunkel, aber die Laternen beleuchteten die Straßen hell genug um alles erkennen zu können.

Satoshi deutete auf eine Bank.

„Setzen wir uns!“, meinte er, ließ sich auf der Bank nieder und wartete, bis Kasumi es ihm gleichtat. Still saßen sie eine Weile nebeneinander.

„Es ist ganz schön ruhig hier, was?“, kam es nach einer Weile von ihm und er sah nach oben in den Himmel.

„Ja...“

Was sollte das werden? Sie verstand nicht, wieso er mit mir hier her gegangen war... Hätte er nicht auch in der Bar mit mir reden können, anstatt sie durch die halbe Stadt zu schleppen?

~* End of Chapter 2*~

Tja, und wieder eine Frage mehr /D

Aber Satoshi handelt ja gerne einfach mal aus dem Bauch heraus nicht wahr? Oder hat er diesmal doch einen Grund gehabt? *doof grins*

Jaja, wer weiß, wer weiß...

Eure Meinung ist erwünscht :D

lg <3

Minou

PS: Danke für die Namen!